

DISCOURS OFFICIEL JUMELAGE

Décembre 2017 SCHIERLING

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Schierling, Christian Kiendl und Frau Annemarie, sehr geehrte Frau Maria Feigl, zweite Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Anton Blabl, dritter Bürgermeister, sehr geehrter Herr Otto Gascher, ehemaliger Bürgermeister, sehr geehrte Präsidentinnen unserer beiden Partnerschaften, liebe Colienne, liebe Florine, liebe Freunde.

Zuerst möchte ich meine immense Freude ausdrücken, erneut in Schierling zu sein zu dürfen.

Ich gehöre zu denen, die schon bei der Entstehung der Partnerschaft 1997 dabei waren.

Ich erinnere mich an mein erstes Mal in Schierling, und ganz besonders an ein Fest im Bierzelt, das in Inkofen von der Raiffeisenbank organisiert wurde.

Ich hatte mich wirklich gleich in die bayrische Kultur verliebt. Der Anfang einer wunderschönen Liebesgeschichte mit eurer Gemeinde, und nicht nur mit eurer Gemeinde. Die, die mich ein bisschen kennen, wissen, was ich sagen will.

Und ja, bei dieser Gelegenheit habe ich mich auch in das bayrische Bier verliebt, dem ich seitdem treu geblieben bin, was ich schlecht verbergen kann, wenn man mich von der Seite betrachtet.

Natürlich, es ist für niemanden ein Geheimnis, dass ich auch die Liebe, die man nicht sucht, aber die einem widerfährt, weil das Schicksal es für meinen Lebensweg vorbestimmt hat, gefunden habe.

Dies lässt mich mit Humor sagen: ich bin in « sehr aktiver » Partner dieser Partnerschaft zwischen unseren beiden Kommunen.

Wie ich hier an gleicher Stelle zu einem anderen Anlass schon einmal sagen durfte, Schierling ist für mich meine zweite Heimat geworden.

Ihr versteht also, liebe Freunde, wie sehr ich stolz darauf bin, dass diese Partnerschaft zwischen unseren beiden Kommunen, die jetzt schon 20 Jahre dauert, nicht nachlässt sich zu festigen und dass unsere regelmäßigen Treffen uns immer wieder begeistern.

Das wurde Ihnen, Herr Bürgermeister, und all denen von Schierling, die bei dem Hinspiel zum 20-jährigen Jubiläum unserer Partnerschaft im Juni in Penmarc'h dabei waren, deutlich.

Bei dieser Gelegenheit durften wir in Bildern die großen Momente der erfolgten Treffen unserer Delegationen seit 20 Jahren wiedererleben. Wir waren alle sehr berührt.

Für viele unter uns lösten diese beeindruckenden Bilder der wunderbaren Erinnerungen ein schönes Lächeln aus, aber lockten uns auch einige Freudentränen hervor.

Das zeigt uns sehr gut, dass unsere Partnerschaft weit über die simple historische Motivation, die unsere beiden Kommunen durch den Namen Eckmühl verband, hinausgeht.

Was wir uns in erster Linie erhalten sollten aus diesen ersten 20 Jahren unseres Austausches, sind all die echten Freundschaften, die zwischen den Menschen unserer beiden Kommunen geschlossen wurden.

Dies ist in meinem Sinn ein sehr starkes Symbol auf das wir sehr stolz sein müssen, wenn man die tiefen Wunden betrachtet, die das Naziregime während dem letzten Konflikt zwischen unseren beiden Nationen gerissen hat.

Dieses Symbol ist nicht das der Heilung der Schmerzen unserer Geschichte, sondern vielmehr das gemeinsame Bestreben zu leben und ein friedliches Europa zu konstruieren, eine friedliche Welt.

Einfach nur sich zu schätzen, ...sich zu lieben.

In diesem bescheidenen Rahmen sind wir ohne Zweifel ein sehr gutes Beispiel dieser idealen Gemeinschaft.

Und wie ich es schon in Penmarc'h sagte, während der Dauer unseres Mandats, deins Christian... und auch meins,...sind wir die Garanten für die Stabilität dieser Partnerschaft, die wir gemeinsam geschaffen haben.

Wir sind auch die Übermittler einer Botschaft des Vertrauens und der Hoffnung, damit jetzige und künftige Generationen die beiderseitige Freundschaft zwischen den Bewohnern unserer beiden Kommunen besiegeln können.

Ich möchte an diesem Punkt unsere beiden Komitees der Partnerschaft begrüßen, die seit ihrer Gründung sehr aktiv waren und immer noch sind bei der Gestaltung unserer Besuche.

Ich denke selbstverständlich sehr bewegt auch an jene, die nicht mehr unter uns sind und die ihre Spuren in diesem wunderbaren Abenteuer hinterlassen haben.

Im Namen der Delegation von Penmarc'h möchte ich mich herzlich bedanken... Frau Präsidentin und die Mitglieder des Komitees von Schierling, ebenso bei dir, lieber Christian und den Vertretern der Gemeinde... für das Erstellen eines schönen Programms anlässlich des Rückspiels des 20. Jubiläums unserer Partnerschaft. Aufrichtigen Dank.

Und dazu ist es eine günstige Gelegenheit, uns in diese Adventszeit und die Weihnachtsfeierlichkeiten hier in Bayern, mit ihren beispielhaften Dekorationen und ihre besonders angenehmen und warmen Stimmungen, eintauchen zu lassen. Und,...hier die Worte eines Kenners, ...der Glühwein regt exzellent an, was weit davon entfernt ist uns zu missfallen!

Dieses Teilen unserer beiden Kulturen ist ein fundamentaler Aspekt unseres Austausches.

Aber nicht nur. Es ist auch und vor allem der gegenseitige Respekt unserer beiden jeweiligen Identitäten. Das ist zweifellos der Schlüssel für das Gelingen eines guten Zusammenlebens.

Die vergangenen Wahlen in diesem Jahr in Frankreich und Deutschland zeigten uns die Zerbrechlichkeit vieler unserer Sicherheiten.

Der zunehmende Populismus, die Versuchung des nationalen Protektionismus, sowie der

Anklang von extremer Fremdenfeindlichkeit, unterstützt in Frankreich von der Front National und in Deutschland von der AfD, spiegeln sich leider in den viel zu hohen Ergebnissen in den Wahlurnen wider.

Und deshalb, und ich sage, vor allem sollten wir in dem kleinen Rahmen unserer Partnerschaft der Motor sein in der Gestaltung Europas.

Du und ich, Christian, wir sind wahre Demokraten. Ich weiß, auch außerhalb unserer politischen Überzeugung, sind wir glücklicherweise in der Seele wahre Europäer.

Seien wir stolz, dass unsere Partnerschaft sich widerspiegelt im Bild dieser edlen und respektablen Ambitionen.

Lasst uns dafür sorgen, über die Freude, uns regelmäßig zu treffen hinaus, auch immer diesen Geist zu bewahren.

Seien Sie versichert, meine Damen und Herren, liebe Freunde, ich möchte diesen freundschaftlichen Moment hier nicht als politische Bühne nutzen. Ich wollte euch nur diese Botschaft vermitteln...in meinen Augen sehr wichtig.

Herr Bürgermeister, lieber Christian, meine Damen und Herren, liebe bayrische Freunde, ich möchte noch einmal betonen, wie glücklich die gesamte bretonische Delegation ist, hier in Schierling zu sein.

In ihrem Namen bedanke mich sehr herzlich für den freundlichen Empfang, den ihr uns bereitet habt.

Und zum Abschluss möchte ich euch nur noch sagen, dass wir euch lieben.

Ich umarme euch.

Vive Schierling, Es lebe Schierling Vive Penmarc'h Es lebe Penmarc'h  
Vive La Bavière, Es lebe Bayern vive la Bretagne Es lebe die Bretagne  
Vive l'Allemagne Es lebe Deutschland, vive la France Es lebe Frankreich  
Vive l'Europe ! Es lebe Europa !